

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Fragestellung . . . . .	1
1. Der frühmittelalterliche Konsensbegriff und seine Interpretation innerhalb der verfassungsgeschichtlichen Forschung . . . . .	1
1.1. Begründung und Kritik der herrschenden Lehre am Beispiel der fränkischen Kapitularien . . . . .	1
1.2. Die historiographische Entwicklung des Konsensproblems bis zum System der «klassischen Rechtsgeschichte» I . . . . .	6
1.3. Die klassischen Koordinaten der herrschenden Lehre . . . . .	17
1.4. Die historiographische Entwicklung des Konsensproblems II . . . . .	19
1.4.1. Die treuerechtlichen Funktionen des Konsens . . . . .	19
1.4.2. Die moderne Herrschaftstheorie: Widerstandsrecht und Adelskonsens . . . . .	26
1.5. Die marxistische Forschung . . . . .	33
1.6. Die Entwicklung innerhalb der französischen verfassungsgeschichtlichen Forschung . . . . .	36
1.7. Zusammenfassung . . . . .	40
2. Wurzeln und Transformationen des Konsensgedankens in den Rechtsquellen der Merowingerzeit . . . . .	42
2.1. Consensus und consilium in den spätrömischen Kaisergesetzen . . . . .	42
2.2. Königtum, Adel und Rechtsordnung im Merowingerreich . . . . .	50
2.3. Konzilsprotokolle und die Konsensformel in den merowingischen Gesetzen . . . . .	64
2.4. Consensus und consilium in der merowingischen Königsurkunde (mit einem Ausblick auf die karolingische Königsurkunde) . . . . .	79
3. Die Konsensformel als Reflex des Verhältnisses von Herrscher und Adel in den erzählenden Quellen der Merowinger- und der frühen Karolingerzeit . . . . .	94
3.1. Gregor von Tours: Herrscher, Optimaten und das Widerstandsrecht der Bischöfe . . . . .	94
3.2. Königtum und Adel in den hagiographischen Quellen . . . . .	112
3.3. Das gentilizische Modell im Fredegar und dem Liber Historiae Francorum . . . . .	123
3.4. Königtum und Adel in der frühkarolingischen Historiographie . . . . .	130
4. Der Konsens in den karolingischen Kapitularien . . . . .	152
4.1. Die Vorstufen des Karolingischen Kirchensystems und ihre Auswirkungen auf die kirchliche und weltliche Gesetzgebung . . . . .	152
4.2. Die karolingischen Kapitularien als Rechtsquellen . . . . .	163
4.3. Die Konsensformel und ihre rechtliche und politische Bedeutung in den Kapitularien der karolingischen Herrscher . . . . .	170
4.2.1. Die Kapitularien der bonifatianischen Kirchenreform und ihr angelsächsisches Vorbild . . . . .	170
4.3.2. Die Kapitularien Karls des Großen: Konsensformel und die Authentizität der Texte . . . . .	179

4.3.3.	Die Kapitularien Ludwigs des Frommen: Rechtliche Qualifikation des Konsens . . . . .	184
4.3.4.	Ausblick auf die Kapitularien Karls des Kahlen und die Fälschungen des Benediktus Levita . . . . .	195
5.	Zentrales Königtum und adelige Mitherrschaft in der Interpretation der Fürstenspiegel bis zu Ludwig dem Frommen . . . . .	200
5.1.	Das Verhältnis von Königtum und Adel als ideologisches Problem des Feudalisierungsprozesses . . . . .	200
5.2.	Verchristlichung königlicher und adeliger Herrschaft als Legitimationsproblem im Merowingerreich . . . . .	207
5.3.	Die isidorianische Konzeption der königlichen Herrschaft und ihre Auswirkung auf die Interpretation des Verhältnisses von Königtum und Adel auf den westgotischen Reichskonzilien . . . . .	215
5.4.	Königsideal und consilium bei Pseudocyprian und den irischen Kanonesammlungen . . . . .	221
5.5.	Die Interpretation von königlicher Herrschaft und adeliger Mitherrschaft im Reich Karls des Großen . . . . .	225
5.5.1.	Der Cathwulfbrief und sein Reflex in der Kapitulariengesetzgebung . . . . .	225
5.5.2.	Die Propagandabegriffe der karolingischen Reichsprogrammatik bei Alkuin . . . . .	227
5.5.3.	Das concordia-Konzept und seine politische Instrumentalisierung bis zur Auseinandersetzung um die Reichseinheit . . . . .	237
5.6.	Die Interpretation von königlicher Herrschaft und adeliger Mitherrschaft unter Ludwig dem Frommen . . . . .	244
5.6.1.	Der Rat der Großen bei Smaragd von S. Mihiel und Ermoldus Nigellus . . . . .	244
5.6.2.	Das Modell der inspirierten Entscheidungen in den Thronfolgeauseinandersetzungen seit 806 . . . . .	250
5.6.3.	Die Bedeutung des Ministeriumbegriffes im Verhältnis von Königtum und Adel . . . . .	258
5.7.	Adel und transpersonaler Staat im Epitaphium Arsenii . . . . .	276
6.	Exkurs: «Gehenknida» und «gepaechte» als althochdeutsche und angelsächsische Interpretamente von consensus und consilium . . . . .	286
7.	Zusammenfassung und Ergebnisse . . . . .	299
	Siglenverzeichnis . . . . .	303
	Quellenverzeichnis . . . . .	305
	Literaturverzeichnis . . . . .	310
	Wörterbücher . . . . .	333
	Register . . . . .	334